



Ihr Lieben Geschwister im Gemeinschaftsbezirk Albstadt,

FAT-United vom 4.2.-9.2. 2016

Ein großer Höhepunkt unserer Bezirksarbeit war wieder die Jugendevangelisation FAT-United. Vielen nahmen am 7.2.16 Bezirksgottesdienst nachmittags in der Festhalle in Meßstetten teil und haben etwas von der FAT-Atmosphäre geschnuppert. Dorothea Fiedler schreibt:

„Willkommen daheim“ hieß das Thema in diesem Jahr. Von Donnerstag bis Dienstag drehte sich alles um das Thema „Heimat“. Die Halle war ein riesiges Wohnzimmer. Dekoriert mit Sofaecken, Teppichboden sowie Tapetenbändern und Bildern an der Wand. Im Foyer waren Küche und Eckbank aufgebaut, wo es Verpflegung für die jungen Gäste gab. Eine der Garagen für Sportgeräte ist zum Kaminzimmer geworden, das zu guten Gesprächen in gemütlicher Atmosphäre einlud.

Kim Dürr, der neue EC-Landesjugendreferent, gab an jedem Abend Gedankenanstöße weiter. Z.B. die Geschichte vom verlorenen Sohn: ‚Der Sohn dachte, sein Leben sei nichts besonderes und er wollte alles rausholen‘. Er hat den Vater ausgenutzt und dessen Geld verprasst. Am

Ende war er nicht glücklicher – im Gegenteil. ‚Er stand plötzlich vor der schwersten Entscheidung seines Lebens: seinen Stolz zu überwinden und zum Vater zurückkehren‘. Interessant ist, dass der Vater ungewöhnlich reagiert hat. Nicht mit Vorwürfen, sondern mit Liebe hat er den Sohn daheim willkommen geheißen. Daraus kann man zwei Dinge über Gott lernen: ‚Gott lässt dich gehen, auch wenn er sich wünscht, dass du bei ihm zuhause bleibst. Und er wartet auf dich, egal wie lange es dauert‘.

Neben den Predigtimpulsen spielte jeden Abend die siebenköpfige Band „Regeneration“. Verschiedene Jugendgruppen aus dem ganzen Gemeinschaftsbezirk – von Leidringen bis Winterlingen – haben sich das Bühnenprogramm überlegt, das von Theater über Spiele bis zu Filmen mit eigenem Drehbuch reichte. Im Fokus stand dabei immer, was sie mit „Willkommen daheim“ verbinden.

Ein Ziel von FAT ist es, Gaben und Talente junger Leute zu entdecken und zu fördern und sie in die Verantwortung zu nehmen. Schon Monate im Voraus wurden in den einzelnen Arbeitsbereichen wie Technik, Band, Dekoration oder Küche geplant und die Details besprochen. Lediglich drei große Treffen der Hauptverantwortlichen reichten aus, um „FAT United“

auf die Beine zu stellen. Rund 100 junge Leute waren als Mitarbeiter dabei, um ca. 300 Gästen sechs spannende Abende zu bieten.“

„Willkommen daheim“ und das Konzept von „FAT United“ schien den Nerv der Zeit zu treffen. Im Glaubenskurs „Dimensionen“ werden interessierte junge Leute weitergeführt und wir hoffen, dass viele auch in unseren Gemeinschaften vermittelt bekommen: Willkommen daheim!

Tage geistlicher Orientierung

„Beten und/oder die Welt verändern – ein zusammengehörender Doppellang oder sich ausschließende Alternativen?“ ist das Thema bei den TgO 2016.

Die Tage sind für Mitarbeitende in Verkündigung, Jugendkreisen, Hauskreisen und Kleingruppen. Die Flyer sind in den Gemeinschaften. Näheres auch unter www.sv-web.de Anmeldungen bitte direkt an das Haus Saron: info@haus-saron.de

Themenabende

Im April finden wieder die Themenabende wie folgt statt:

Ebingen, dienstags 5. 12. 19. April jeweils 19,30 Uhr Gemeinschaftshaus Spitalhof 14 mit Emanuel Brenneisen, Thema: „oratio, meditatio, tentatio – Ps. 119 und die vielfache Form des Bibellesens“

Oberdigisheim, mittwochs 6.13. 20. April jeweils 19,30 Uhr Gemeinschaftshaus mit Marco Görtler. Thema: „Wer „alpha“ sagt muss auch „beta“ sagen“

Weilstetten, donnerstags 7. 14. 21. April jeweils 19,30 Uhr Gemeinschaftshaus mit Günther Röhm, Thema: „Wie sollen wir denn Leben? - Die Werte eines geistlichen Lebens“

Flyer gibt es im Download unter www.sv-bezirk-albstadt.de/dateien

Bezirksmitgliederversammlung

Die Bezirksmitgliederversammlung findet am 1. März ab 19,00 Uhr im Gemeinschaftshaus in Ebingen statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnung:

Ab 18,15 Uhr Ständerling vom Jugendkreis Oberdigisheim/Meßstetten.

1. Begrüßung Andacht und Gebet
2. Protokoll Nr. 295 vom 15.03.2015
3. Jahresberichte der Hauptamtlichen
4. Bericht aus dem BLK
5. Entlastung der Bezirksleitung
6. Finanzen -Abschluss 2015
7. Prüfung der Kasse und Entlastung
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Anstellung Damaris Pfeifle 50%- (=22 Std./Woche).
10. Hinweis auf Mitarbeiterfest: 16. Juli 2016, Weilstetten

Der BLK

Buchtipp:

Nach der Predigtreihe über Hiob weise ich gerne auf das Buch „Hiobs Botschaft“ von Richard Rohr hin. Es ist das Beste, was ich zum Thema Leid und die Frage, warum Gott so etwas zulässt, gelesen habe. G.R.

Einkehrfreizeit im Gethsemanekloster vom 1. bis 5. Juni 2016

„Predigen allein genügt nicht. Wir brauchen Zeit und Räume, wo wir den christlichen Glauben einüben und vertiefen können“ (Pfr. Hanspeter Wolfsberger)
Darum geht es wieder bei der diesjährigen Einkehrfreizeit im Evangelischen Gethsemanekloster in Goslar. Das Thema ist an die Jahreslosung

angelehnt und heißt: „Haben wir Trost, so geschieht es zu eurem Trost - Den Trost Gottes erfahren zeichenhaft leben“

Die Tage sind vom Tagesrhythmus des Klosters und von den Gebetszeiten der Gethsemanebruderschaft (morgens, mittags, abends) geprägt. Neben den persönlichen und gemeinsamen Schweigezeiten in der Gruppe, gibt es jeden Tag eine biblisch-theologische Einführung von Günther Röhms zum o.g. Thema.

Dazu kommt das Angebot für Einzelgespräche und ein Gruppengespräch am Nachmittag in Form des Bibliologs.

Das Kloster hat nur Einzelzimmer, bei denen die meisten mit Dusche und WC ausgestattet sind. Informationen über das Kloster gibt es unter:

www.gethsemanekloster.de

Den Flyer gibt es im Download unter www.sv-bezirk-albstadt.de und www.sv-albstadt-ebingen.de

Hilfstransporte nach Rumänien

Wolfgang Fuoss, der seit einiger Zeit in die Gemeinschaft nach Bickelsberg geht, organisiert seit Jahren Hilfstransporte nach Rumänien. Hier ein Auszug aus seinen Berichten:

„Es war schon erstaunlich, dass wir innerhalb ca. 3 Stunden 4 Anhänger von unterschiedlichen Firmen aus Vöhringen und Sulz zur Verfügung gestellt bekommen haben. Wir sehen dies als Gebetserhörung. Einer der Schwerpunkte des Transportes im Januar war ein Ultraschallgerät, das wir für die Prävention und zur Minderung der Abtreibungsrate mit nach Ocna Mures mitnehmen konnten. (In den letzten 40 Jahren wurden in RO etwa 22 Mio. Kinder abgetrieben) Die

dortige Kirchengemeinde hat einen neuen Aufgabenzweig begonnen, in dem schwangere Frauen und Jugendlichen die Beziehung zum Kind schon frühzeitig vermittelt werden. Mit dem Ultraschallgerät wird das werdende Kind bereits als Fötus gezeigt und mit dem Drucker als Bild ausgedruckt. Diese Hilfe bietet die Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit dem Arzt, der das Gerät zur Untersuchung verwenden darf, an. Medikamente und Infusionen haben uns eine Apotheke aus Dornstetten zur Verfügung gestellt. Diese haben wir für die dortigen Ärzte und Krankenhäuser mitgenommen. Wer ins Krankenhaus kommt, muss durch Angehörige oder Freunde versorgt werden.

Es ist immer wieder eine spannende Herausforderung, die Fahrer für die Fahrzeuge zu finden. Jedes Fahrzeug soll mit 2 Fahrern besetzt sein.

Die Hinfahrt im Januar war trotz winterlichen Bedingungen unkritisch. Vor Ort angekommen, konnten wir noch die letzten 45 min des Gottesdienstes besuchen und die eindruckliche Atmosphäre mitbekommen, die dort in der Kirche herrscht.

Am nächsten Tag wurden die Fahrzeuge entladen. Dann konnten wir 3 Orte besichtigen, in denen die Kirchengemeinde das Schülerspeiseprogramm für Waisen unterhält. Nach dem Abendessen konnten wir den Tag zusammen mit den Kindern und Jugendlichen des Waisenheimes mit Spielen ausklingen lassen. Ein Höhepunkt für die Kinder und Jugendlichen war das Teilen des mitgebrachten Kuchens und der Süßigkeiten.

Pastor Nico, seine Frau Caprice, Attila der Hausvater des Waisenheimes sowie einige Jugendliche des Waisenheimes, verteilten die Kekspak-

kungen Wir konnten sie dabei etwas unterstützen. Durch die Hilfe der Kirchengemeinde konnte in den letzten 10 Jahren die Situation schon deutlich verbessert werden – aber es ist noch ein weiter Weg bis die Wohnverhältnisse „gut“ sind.

Nach der Verteilaktion konnten wir dann das Haus der Schülerspeisung besichtigen – seit Jan 2016 gibt es nun fließendes (kaltes) Wasser aus der Wasserleitung zum Händewaschen und zum Spülen. Bisher musste das Wasser in großen Behältern (60 ltr) mitgebracht werden.

Es war nicht leicht, die Eindrücke aus dem Waisenheim zu verarbeiten. Dann war es Zeit Abschied, zu nehmen.

Der nächste Hilfstransport findet über Ostern vom 24.-28.03.2016 statt.

Wer mehr über unsere Arbeit wissen und vielleicht auch mittragen will, darf sich gerne an mich wenden. wfuoss@aol.com oder 07248 913749 oder 0173 6650775 und kd.bleibel@gmx.de oder 07454 406907 oder 0152 23663800

Finanzen

Bei der Bezirksmitgliederversammlung am 1. März werden wir ausführlich über die Finanzen im Bezirk informieren. Herzlich willkommen.

Beate Scherzinger

Übrigens:

Das Guckloch und die Dienstpläne für den Bezirk und auch andere wichtige Informationen finden Sie auch online unter www.sv-bezirk-albstadt.de/dateien

Wer die eine oder andere Predigt nachhören will findet sie im download unter: www.sv-albstadt-ebingen.de

Termine im Bezirk

- 1.3. Bezirksmitgliederversammlung 17.3.-20.3. TgO; Haus Saron
- 24.3.-27.3. Osterfreizeit in Oberdisheim mit AlexanderCyrus
- 2.4. FF Ebingen, Anita Maier
- 10.4. UGG Ebingen, Uwe Grab
- 14.4. Männervesper. Meßs, M. Stahl
- 20.4. Aktuelles Thema, Truchteltingen; Nicole Beerstecher,
- 28.4. Sitzung des BLK mit EGW

Seelsorgeangebot

Wir reden und beten gerne mit Ihnen. Wir besuchen Sie und nehmen uns für Sie Zeit. Sprechen Sie uns in den Gottesdiensten und Bibelstunden an. Sie können gerne auch anrufen oder mailen: Günther Röhmer, 07431/51374 oder guenther.roehm@sv-web.de
Marco Görtler, 07433/382687 oder marco.goertler@sv-web.de
Emanuel Brenneisen 07431-3067371 emanuel.brenneisen@sv-web.de
Bärbel Schmid, 07431/54370 oder schmidbaerbel@gmx.de
Isabell Renner, 07431/75492680

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinschaftspastor Günther Röhmer
Tel: 07431/51374

email: guenther.roehm@sv-web.de

Besuchen Sie auch unsere HP:

www.sv-bezirk-albstadt.de

Konto:

Volksbank Albstadt eG

BLZ: 653 901 20

BIC GENODES1EBI

IBAN: DE02 6539 0120 0031 6020 02

Spendenkonto Bezirk Albstadt über SV- Förderstiftung:

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel

IBAN: DE85 5206 0410 0000 4199 40

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck Nr. 91000

